

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Lehrstuhl für öffentliches Recht und
Recht des ländlichen Raums

5. LUZERNER AGRARRECHTSTAGE

Wolf und Herdenschutz als rechtliche Herausforderung



FREITAG / SAMSTAG, 10. / 11. JUNI 2016

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, LUZERN, SEMINARRAUM 4.A05

Quelle: © Riccarda Lüthi, AGRIDEA

Tagungsziele

Die 5. Luzerner Agrarrechtstage widmen sich dem Thema Wolf und Herdenschutz aus rechtlicher Sicht. Nach Ausrottung des Wolfs (*Canis lupus*) im Mitteleuropa des 18. und 19. Jhs. wurde das Tier im letzten Drittel des 20. Jhs. vielerorts unter Schutz gestellt. Die Vertragsstaaten der Berner Konvention schützten den Wolf 1979 im Anhang II, überdies ist er seit der Totalrevision des eidgenössischen Jagdgesetzes von 1986 eine geschützte Art. Heute weist die Schweiz einen Wolfbestand von rund 25 bis 30 Wölfen auf. Im Durchschnitt der letzten Jahre wurden rund 160 Nutztiere pro Jahr vom Wolf gerissen, vorwiegend Schafe (90 %) und Ziegen (7 %) in ungeschützten Herden (93 %).

Insbesondere diese Konflikte über die Frage der Wildschäden sind Gegenstand der Beratungen der Tagung. Ausgangspunkt sind fachliche Einführungen zur Thematik Wolf und Herdenschutz sowie der Status des Wolfs im internationalen Recht (Berner Konvention und die schweizerischen Versuche, den Schutzstatus zu senken). Danach werden die schweizerischen Rahmenbedingungen beraten, angefangen von Art. 78 Abs. 4 und 79 BV bis hin zum Jagdgesetz sowie Natur- und Heimatschutzgesetz. Nach Rechtsfragen zum Herdenschutz und dem Anschauungsbeispiel Kanton Wallis sollen rechtsvergleichende Beiträge aus Bayern und Österreich neue Ansätze und Erkenntnisse vermitteln.

Juristen, Ökonomen und Ökologen sowie betroffene Landwirte und deren Vertreter aus der Schweiz, Deutschland und Österreich sind eingeladen, insbesondere folgende Fragen zu diskutieren: Schutzstatus, Regulierung der Wolfspopulation und Abschussregelungen (neuer Art. 4^{bis} JSV), Einrichtung wolfsfreier Zonen, Herdenschutzkonzepte und Präventionsmassnahmen, Entschädigung von Wolfsschäden, Finanzierung der Herdenschutzmassnahmen. Zahlreiche Motionen und die öffentlichen Debatten bezeugen die grosse Relevanz und Aktualität des Themas.

Referierende

Michael Bütler, Dr. iur., Rechtsanwalt

Christian Köpl, Dr. iur., Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Ralph Manz, KORA Raubtierökologie und Wildtiermanagement

Daniel Mettler, lic. phil. I, AGRIDEA, Nationale Fachstelle Herdenschutz

Klaus Pogadl, Mag. iur., Amt der Salzburger Landesregierung

Christa Preisig, MLaw, Universität Luzern

Andreas Seitz, lic. iur., dipl. Ing. ETH, Staatsanwaltschaft des Kantons Wallis

Kaspar Sollberger, Dr. iur., Leiter Rechtsdienst 1, Bundesamt für Umwelt (BAFU)

Peter Ulmann, Dr. sc. nat. ETH, Abteilung Natur, Jagd und Fischerei, Kanton Luzern

Willi Zimmermann, Prof. Dr. iur., freier Mitarbeiter der Gruppe
«Politik Natürlicher Ressourcen», ETH Zürich

Programm

FREITAG, 10. JUNI 2016

- 09.15 – 9.30 **Begrüssung und Einführung**
Bernhard Rütsche, Christoph Böhnner, Roland Norer
- 09:30 – 10:45 **Der Wolf in der Schweiz – Biologie und Lebensweise eines Rückkehrers**
Ralph Manz
- Die Umsetzung der nationalen Herdenschutzstrategie – Zahlen, Fakten und Herausforderungen 2003–2015**
Daniel Mettler
- 10:45 – 11:15 Kaffeepause

SCHWEIZ

- 11.15 – 11:45 **Völkerrechtliche Grundlagen für den Schutz des Wolfes**
Kaspar Sollberger
- 11:45 – 12:30 **Rechtsstatus des Wolfs (Jagd- und Naturschutzrecht)**
Christa Preisig
- 12:30 – 13:30 Mittagspause
- 13:30 – 14:15 **Rechtsfragen zum Herdenschutz**
Michael Bütler
- 14:15 – 15:00 **Kanton Wallis: Vollzug und Rechtsprechung**
Andreas Seitz
- 15:00 – 15:30 Kaffeepause

DEUTSCHLAND

- 15:30 – 16:15 **Die Rückkehr des Wolfes nach Deutschland und Bayern – Sachstand und rechtliche Fragestellungen**
Christian Köpl

ÖSTERREICH

- 16:15 – 17:00 **«Revolution Wolf»: Balanceakt zwischen Aktionismus und strategischem Handeln**
Klaus Pogadl
- 17:00 – 17:30 **Schlussdiskussion und Abschluss**
Peter Ulmann
- Ab 18:00 **Abendveranstaltung (Führung und Nachtessen im Wasserturm)**

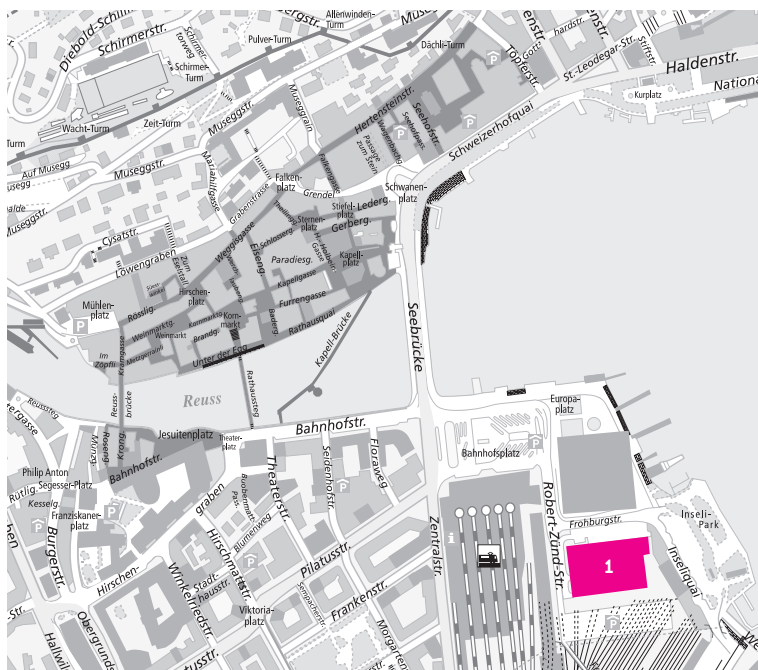
SAMSTAG, 11. JUNI 2016

- 09:15 – 10:00 **Einführung: Der Wolf im Fadenkreuz von Recht, Politik und Forschung**
Willi Zimmermann
- 10:00 – 16:00 **Alpexkursion in die Biosphäre Entlebuch (Kanton Luzern)**

Anmeldung und Veranstaltungsort

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 31. Mai 2016 an: isabel.keiser@unilu.ch, T +41 41 229 54 38 oder mittels Anmeldeformular www.unilu.ch/agrarrechtstage. Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Die Kaffeepausen werden von der Uni Luzern offeriert. Mittagessen in der Mensa auf eigene Kosten.

Bitte vermerken Sie, ob Sie auch an der Abendveranstaltung (CHF 100.– p/P inkl. Führung, 3-Gang-Menü und Getränke) und/oder an der Exkursion am Samstag (CHF 75.– p/P inkl. Carfahrt und Mittagssnack) teilnehmen. Für die Alpeckursion in die Biosphäre Entlebuch (Philipp und Werner Wicki, Betrieb Ruchschand Alp Gummen, Sörenberg) ist gutes Schuhwerk erforderlich.



Information

Universität Luzern
Prof. Dr. Roland Norer
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 53 83
roland.norer@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
Seminarraum 4.A05
6002 Luzern